Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Energie und Verkehr (öffentlich) der Stadtverordnetenversammlung der Universitätsstadt Marburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 19.09.2017
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt, 35037 Marburg

Anwesende Mitglieder	
Vorsitz	
Herr Dr. Karsten McGovern - B90/Die Grünen	
reguläre Mitglieder	
Herr Thorsten Büchner - SPD	
Herr Dominic Dehmel - SPD	
Frau Anna Rembas - SPD	
Frau Sonja Sell - SPD	Vertretung für: Herrn Dr. Fabio Longo
Herr Joachim Brunnet - CDU	
Frau Karin Schaffner - CDU	
Herr Jens Seipp - CDU	
Herr Hans-Werner Seitz - B90/Die Grünen	
Herr Henning Köster-Sollwedel - Marburger Linke	bis 19:08
Herr Jonathan Schwarz - Marburger Linke	bis 19:08
Herr Hanke Bokelmann - FDP/MBL	
Frau Andrea Suntheim-Pichler - BfM	
beratende Mitglieder	
Herr Dr. Michael Weber - Piratenpartei	
Herr Manfred Jannasch - CDU	bis 18:54

Entschuldigte Mitglieder	
reguläre Mitglieder	
Herr Dr. Fabio Longo - SPD	- entschuldigt -

Magistrat

Herr Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies
Herr Bürgermeister Dr. Franz Kahle

Verwaltung

Andrea Heinz (Protokoll)
Bernd Nützel – Stadtplanung
Ortrud Simon – UNB

Agenda-Gruppen

Herr Schuchart, Herr Turek, Herr Althaus, Herr Engler

Gäste

OP Marburg

Protokoll:

---

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form und Frist der Einladung gibt es keine Einwände.

---

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 15.08.2017

Die Niederschrift wird ohne Gegenstimme angenommen.

---

zu 3 Bericht(e) aus den Arbeitsgruppen zur Lokalen Agenda 21

Bericht der Lokalen Agenda AG Verkehr von Herrn Schuchart:

Pilgrimstein

Die Lokale Agenda 21 Verkehr nimmt zustimmend die Einrichtung eines Radwegs im Pilgrimstein in Richtung Elisabethstraße neben dem Fußweg gleich am Alten Botanischen Garten zur Kenntnis. Dies führt natürlich zu einer Verengung des übrigen Straßenraums. Die (Wieder-) Einrichtung von Stellplätzen für den Motorisierten Individualverkehr auf der gegenüberliegenden Seite -Richtung Rudolphsplatz- verschärft die verkehrliche Situation infolge dieser Verengung noch einmal dramatisch. Gefährdungssituationen insbesondere zwischen MIV und Radverkehr treten besonders bei Überholvorgängen angesichts der Enge der Fahrbahn immer noch massiv auf. Abhilfe ist dringend geboten. Während eines Ortstermins, an dem Angehörige des Ortsbeirats Oberstadt, Mitarbeiter der Stadt Marburg und der Universität Marburg sowie diverse Vertreter aus Verkehrsinitiativen teilnahmen, konnten sich die Teilnehmer von der risikoreichen Situation noch einmal ein Bild machen.

Fahrradstraße Auf der Weide

Die Lokale Agenda 21 Verkehr sieht hier keinen offensichtlich in unterschiedlichen Kreisen diskutierten Änderungsbedarf. Die Straßenverkehrsordnung sieht als generelle Maxime ein für alle Verkehrsträger mit Blick auf den jeweils anderen rücksichtsvolles und (natürlich) gefährdungs- und unfallvermeidendes Fahrverhalten vor. Die Stadt Marburg geht unseres Erachtens offensiv mit der Einrichtung solcher den Radverkehr begünstigenden Straßen um. Auch die

Uferstraße befindet sich derzeit in der Prüfung. Ohne erneut Beispiele aus anderen Ländern zu zitieren, tut Marburg gut daran, die häufig im „normalen“ Straßenraum auftretenden eher durch den Autoverkehr zu Lasten des Radverkehrs verursachten Gefährdungssituationen durch die Einrichtung solcher Straßen voranzutreiben.

Bericht der Lokalen Agenda AG Nachhaltige Stadtentwicklung zu den Ergebnissen der Sitzung vom 12. September 2017 von Herrn Turek:

Lokschuppenareal

Durch die Entscheidung für das aktuelle Siegerkonzept geht, bei aller Anerkennung für das Engagement der Teilnehmer, leider der Charakter des Lokschuppens und der Werkstattgebäude als Industriedenkmal verloren. Eine touristische Nutzung unter diesem Aspekt, wie etwa eine Eingliederung in die „Straße der Industriekultur“ ist nun endgültig ausgeschlossen und der Ensembleschutz des gesamten Areals wird übergangen. Wir möchten erneut ausdrücklich dazu ermuntern, für zukünftige Projekte endlich die Belange der nachhaltigen Stadtentwicklung über die der kurzfristigen Objektentwicklung zu stellen.

Bundesstraße 3

Die AG nachhaltige Stadtentwicklung begrüßt die generell positive Einstellung der Kommunalpolitik zu emissionsmindernden Maßnahmen und zu der städtebaulichen Zukunftsvision einer Tunnellösung beim Thema B 3 in Marburg. Für die an der automatischen Dauerzählstelle in Marburg-Mitte erhobenen Verkehrsdaten gilt es nachzuhaken. Neben dem Umweltaspekt sind die aus Verkehrsmengen ableitbaren Wegebeziehungen für die Stadtplanung von hohem Interesse. Die Sinnhaftigkeit einer Umwidmung der B3 zur A485 erscheint der AG sowohl unter verkehrlichen Aspekten als auch bei Belangen des Stadtmarketings eher fragwürdig und nicht ohne Fallstricke

http://www.ardmediathek.de/tv/extra-3/Realer-Irrsinn-Die-Bundesstraßen-Autoba/Das-Erste/Video?bcastId=23817212&documentId=45119390

Brennpunkte Lahnterrassen und Northampton-Park

Sowohl von Anwohnern als auch vom Ortsbeirat Weidenhausen wird die Situation an den Lahnterrassen/Mensa und rund um den Northampton-Park als nicht mehr akzeptabel beschrieben. Von ordnungswidriger Müllentsorgung über Lärmbelästigung bis hin zu wachsender Kriminalität wird die Lebensqualität im Quartier entscheidend beeinträchtigt. Die Attraktivität des Stadtteils für Anwohner und Gewerbe wird dadurch mittlerweile negativ beeinflusst und das Empfinden von Angsträumen durch Probleme bei der Wegebeleuchtung noch verstärkt.

Die AG nachhaltige Stadtentwicklung unterstützt die Forderung an den Magistrat, allgemein in der Stadt und speziell in den genannten Bereichen für eine bessere Sicherheitslage zu sorgen und dazu nötige Maßnahmen ohne Verzug umzusetzen.

---

zu 4 Sachstandsbericht Lahnstudie - Aktuelle Nutzung und Entwicklungspotenzial der Lahn
Vorlage: VO/5432/2017

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

---

zu 5 Anträge der Fraktionen

---

zu 5.1 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Radweg auf die Lahnberge realisieren
Vorlage: VO/5773/2017

Die BfM stellen den Geschäftsordnungsantrag, den „Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Radweg auf die Lahnberge realisieren“ für erledigt zu erklären. Die Stadtverordnetenversammlung habe zu diesem Thema erst in ihrer Sitzung vom 05.05.2017 die 3. Fortschreibung der Radverkehrsplanung Marburg einstimmig als Grundlage des künftigen Handelns der Universitätsstadt Marburg zur Sicherstellung der weiteren Entwicklung, der Förderung und des Ausbaus des Radverkehrs in Marburg beschlossen.

Die Marburger Linke hält dazu eine Gegenrede. In dieser kritisiert Herr Köster, dass mit dem Erledigungsbeschluss deutlich werde, dass sich die Koalition der Debatte entziehe. Damit mache eine weitere Mitarbeit im Ausschuss für den heutigen Abend keinen Sinn mehr. Die weiteren Anträge wurden von ihm vertagt. Die Marburger Linke verlässt die Sitzung daraufhin.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag der BfM abstimmen, den Antrag für erledigt zu erklären. Dieser Geschäftsordnungsantrag wird mit:

8 Ja-Stimmen (SPD, CDU und BfM) bei
5 Nein- Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen, Marburger Linke und FDP)

angenommen.

Da im Ausschuss Uneinigkeit über die Richtigkeit der Form und des Vorgehens in Bezug auf den Geschäftsordnungsantrag herrscht, bitten die Mitglieder des Ausschusses darum, im Protokoll den entsprechenden Passus aus der Geschäftsordnung der Stadtverordneten aufzuführen. Die Regelungen dazu lauten in der Geschäftsordnung der Stadtverordneten wie folgt:

> ***§ 3 Abs. 09***
> *Zur Geschäftsordnung muss das Wort außer der Reihe erteilt werden. Die Wortmeldung muss einen Antrag zur Geschäftsordnung beinhalten. Es dürfen nur Ausführungen zu diesem Antrag gemacht werden. Das Wort zur Geschäftsordnung wird einem Mitglied zur selben Sache nur einmal erteilt. Zur Stellungnahme gegen diesen Antrag darf das Wort nur einem weiteren Mitglied erteilt werden. Die Redezeit beträgt höchstens fünf Minuten.*
>
> *Als Geschäftsordnungsanträge sind insbesondere zugelassen:*
> *a) die Vorlage an den Magistrat zurückzuverweisen,*
> *b) die Vorlage einem Ausschuss zur Vorberatung oder zur Beschlussfassung zu überweisen,*
> *c) Vertagung des Gegenstandes oder Absetzung von der Tagesordnung,*
> *d) Schluss der Beratung,*
> *e) Schließung der Redeliste,*
> *f)* ***Erledigt-Erklärung****,*
> *g) Nichtbefassung.*
> *Sämtliche Anträge sind nur bis zum Eintritt in das Abstimmungsverfahren zulässig. Über die Anträge ist sofort abzustimmen.*
>
> ***§ 12 Abs. 08***
> ***Im Übrigen ist für die Tätigkeit der Ausschüsse****, soweit in der Hessischen Gemeindeordnung nichts anderes bestimmt ist,* ***diese Geschäftsordnung sinngemäß anzuwenden.***

---

zu 5.2 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Verhinderung von nächtlichen Autorennen in Marburg
Vorlage: VO/5774/2017

Die Vorlage wird zurückgestellt.

zu 5.3 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr.: Mit dem ÖPNV-Nulltarif gegen Stickoxid-Vergiftung
Vorlage: VO/5797/2017

Die Vorlage wird zurückgestellt.

zu 5.4 Antrag der Fraktion B90/Die Grünen betr. Hessenticket für die Beschäftigten des Klinikums
Vorlage: VO/5801/2017

Die Vorlage wird mit 6 Ja-Stimmen (Bündnis 90/Die Grünen und SPD) und 5 Enthaltungen (BfM, CDU und FDP) zur Annahme empfohlen.

zu 5.5 Antrag der Piratenpartei betr. Korrektur des Marburger Gründachkatasters
Vorlage: VO/5803/2017

Die Piratenpartei regt an, dem Protokoll Informationen zum Förderprogramm, über welches bei der Universitätsstadt Marburg Zuschüsse für eine Dachbegrünung beantragt werden können, beizufügen.
Die entsprechende Pressemitteilung ist zu finden unter:
https://www.marburg.de/portal/meldungen/buergermeister-kahle-stellt-foerderprogramm-vor-900002743-23001.html?rubrik=900000004

Die Vorlage wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

zu 6 Kenntnisnahmen

zu 7 Verschiedenes

Ampel an der Bunsenstraße/Biegenstraße
Es wird auf eine weitere Ampel hingewiesen, deren Sensor zur Auslösung der Grünphase offenbar nicht auf Radfahrerinnen und Radfahrer reagiert. Sie befindet sich am Standort Bunsenstraße/Biegenstraße.

Bürgermeister Dr. Kahle sagt zu, die Information zu der Problematik an die zuständige Firma weiterzuleiten.

Marburg, 08.11.2017

Dr. Karsten McGovern
Vorsitzender

Andrea Heinz
Protokollantin